

24.12.12-4.01.13:
Weihnachtsferien
(unterrichtsfrei)[Home](#) ▶ [Projekte](#) ▶ [Praktika](#) ▶ Auf die Sprünge geholfen: „JUMP!-Trainings“

Überblick

- [Startseite](#)
- [Schule](#)
- [Schulqualität](#)
- [Lehrer](#)
- [Schüler](#)
- [Eltern](#)
- [Ehemalige](#)
- [Unterricht](#)
- [Projekte](#)
 - [Projekttag](#)
 - [Wettbewerbe](#)
 - [HarseTV](#)
- [Austausch](#)
- [Schulleben](#)
- [Termine](#)
- [Schulbibliothek](#)
- [Galerie](#)
- [Weblinks](#)
- [Impressum](#)

Auf die Sprünge geholfen: „JUMP!-Trainings“



Geschrieben von: Tim-J. Berchtold und D. Hinrichs
Montag, den 12. November 2012 um 17:57 Uhr

Im Rahmen des Berufsorientierungs-Konzepts am AGG-Harsefeld fand am vergangenen Freitag (09.11.2012) für unsere vier Klassen der Jahrgangsstufe 9 in einem ersten Schritt zur Vorbereitung auf ihr Betriebspraktikum im kommenden Schuljahr unter der Anleitung erfahrener Mitarbeiter der Rotenburger UP Consulting GmbH der alljährliche Projekttag „JUMP!-Trainings“ statt: In ihren jeweiligen Klassenverbänden wurden sie dabei auf informative und unterhaltsame Weise mit praxisorientierten Übungen, maßgeblich ausgerichtet auf zukünftige Bewerbungssituationen, im professionellen „Selfmarketing“ geschult.

„JUst More Professionally!“ oder einfach „JUMP!“ - diesen motivierenden Imperativ galt es wie schon in den vergangenen Jahren, auch diesjährig von den Klassen 9 F1, 9 F3, 9 FL1 sowie der 9 FL2 am besagten Freitagvormittag zu beherzigen. Und um unseren Schülerinnen und Schülern bei ihrer beruflichen Orientierung ganz professionell „auf die Sprünge“ zu helfen und sie auf die damit in Zusammenhang stehenden Bewerbungssituationen vorzubereiten, hatten sich erneut einige erfahrene „Sprunghilfen“, allesamt Teamleiter der UP Consulting GmbH, am Aue-Geest-Gymnasium Harsefeld in den jeweiligen Klassenräumen eingefunden.

An dem von der Bundesagentur für Arbeit und wiederum dankenswerterweise von der Kreissparkasse Stade finanziell unterstützten Projekttag für diese Jahrgangsstufe an unserer Schule durchliefen die jugendlichen Teilnehmer/innen dabei exemplarisch vier weichenstellende Phasen einer erfolgreichen Bewerbung: Angefangen von der Erkundung individueller beruflicher Perspektiven, über praktische Tipps zur Gestaltung einer aussagekräftigen Bewerbungsmappe, des „Spiegels eines Bewerbers“, bis hin zu Rollenspielen, in denen fernmündliche Bewerbungen sowie unvermittelte, direkt geführte Vorstellungsgespräche simuliert und analysiert wurden, erhielten unsere Neuntklässler von ihren Kommunikationstrainern im übertragenen Sinne wertvolle „Absprunghilfen“, die sie schon in nächster Zeit für ihre eigenen Bewerbungen um Praktikumsplätze bei Firmen und Betrieben in der Region nutzbringend anwenden können.

Zum Projekttag „JUMP!-Trainings“ auch ein Teilnehmerbericht von Tim-Julius

Dokumente

- Allgemeines
- Sek. I
- Sek. II

Berchtold:

„Wie im vorherigen Jahr wurden die neunten Klassen unserer Schule von einigen Mitarbeitern der „UP Consulting“ besucht. Die erfahrenen Mitarbeiter aus dem Bereich der Personal- und Unternehmungsberatung brachten uns die Sicht der Arbeitgeber bei Bewerbungen und Bewerbungsgesprächen näher und gaben uns hilfreiche Tipps, wie wir eine sehr gute und erfolgversprechende Bewerbung schreiben können.

Wir, die Klasse 9 F1, erarbeitete mit unserem „Jump!-Trainer“ Herrn Andreas Grube an diesem Schulvormittag in der Zeit von 8.00 bis 12.30 Uhr u.a. wesentliche Kriterien für ein Bewerbungsschreiben. Weiterhin sollten wir einige Bewerbungsvorlagen bewerten. Da wir bislang nur recht wenige Erfahrungen mit Bewerbungen gesammelt hatten, fielen unsere diesbezüglichen Bewertungen vergleichsweise zu denjenigen, die unser Bewerbungsprofi Herr Grube vornahm, doch eher sehr unterschiedlich und noch nicht eingehend genug aus.

Diese Aufgabe war für uns aber sehr hilfreich und hat uns die Unterschiede zwischen einer schlechten, einer guten und einer sehr guten Bewerbung augenfällig aufgezeigt. Die anderen weiteren Übungen, wie z.B. das Herausarbeiten seiner eigenen Stärken, die im Falle eines Einstellungsgesprächs auch eine wichtige Rolle spielen können, haben uns ebenfalls nach vorne gebracht.

Insgesamt haben wir viele Eindrücke und Erfahrungen an diesem Tag gesammelt, und der Tag hat den Schülerinnen und Schülern sowie den „Trainern“ sehr viel Spaß gebracht.“



Bericht von: Tim-Julius Berchtold und D. Hinrichs

Fotos: D. Hinrichs

Lesezeichen hinzufügen

